



Newsletter

GESAMTVEREIN

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Für die meisten ist die große Urlaubszeit vorbei, für die Schüler begann Mitte September wieder der „Ernst des Lebens“. Diejenigen, die in der Zeit der Sommerferien zu Hause geblieben sind, merken, dass jetzt wieder mehr Menschen in der Stadt sind. Und wer weg war, freut sich hoffentlich auch, wieder hier zu sein und einen schönen Herbst mit all seinen Reizen genießen zu können.

Auch beim SV Lohhof machte sich die Urlaubszeit bemerkbar: Die Geschäftsstelle war verständlicher Weise nicht durchgehend besetzt: Auch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung nehmen in dieser Zeit ihren wohl verdienten Urlaub. Einige Sportangebote fanden statt, andere nicht oder nur teilweise. Aber jetzt ist wieder für die meisten von uns der Alltag eingekehrt und wir, die Pressewarte der einzelnen Abteilungen, dürfen Ihnen die dritte Ausgabe des Newsletters präsentieren.

Was wollen wir mit dem Newsletter erreichen? Unser Ziel ist es, Sie über die vielfältigen Ereignisse und Angebote der einzelnen Abteilungen zu informieren. Vielleicht sind Sie als Mitglied in einer oder zwei Abteilungen registriert. Und dennoch entdecken Sie vielleicht durch die Lektüre des Newsletters noch eine für Sie interessante Sportart. Oder haben Lust, einfach einmal etwas anderes auszuprobieren. Oder Sie finden durch die Artikel für Ihre Kinder, für einen Bekannten oder Freund ein Angebot, das interessieren könnte.

Über das umfangreiche Sportangebot des SV Lohhof informiert regelmäßig das Sport A-Z, das Sie auf unserer Homepage unter www.svlohhof.de zum Downloaden finden. Oder klicken Sie einfach auf unserer Homepage rein, um die entsprechenden Kontaktdaten der einzelnen Abteilungen zu finden, wenn Sie eine neue Sportart entdecken möchten.

Der SV Lohhof ist mit seinen über 4.800 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Bayern. Unter den in BLSV registrierten Vereinen lag er 2011 bayernweit an 19-ter Stelle – hinter so großen Namen wie FC Bayern München, TSV 1860 München oder 1. FC Nürnberg. Das kann sich sehen lassen, wie ich meine. Aber der SV Lohhof ist nicht nur hinsichtlich der Mitgliederzahl ein beachtenswerter Verein. Er hält mit seinen hoch qualifizierten Übungsleitern eine breite Palette an Kursen bereit, die nicht alltäglich ist.

An dieser Stelle sei auch allen Abteilungen gedankt, die sich im Rahmen der städtischen Aktion „Schöner Ferientag“ beteiligt haben.

Nutzen Sie die Angebote des SV Lohhof und halten Sie sich fit. Gerade im Herbst und Winter, wenn die Erkältungszeit ihren Höhepunkt erreicht, ist oft körperliche Betätigung und Bewegung zur Vorbeugung sehr hilfreich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und: Bleiben Sie gesund!

Ich darf mich bei allen Abteilungen, die diesen Newsletter mitgestaltet haben, wieder für die Beiträge sehr herzlich bedanken. Ohne euch gäbe es den Newsletter nicht in dieser Vielfalt!

Petra Halbig, Pressewart SV Lohhof

SV Lohhof erfolgreicher Hauptausrichter der Jugendolympiade

Vom 19. bis 22. Juli veranstaltete der Landkreis München die 4. Jugendolympiade. Austragungsorte waren Ober- und Unterschleißheim mit weiteren Sportstätten in Aschheim, Garching-Hochbrück, Neuried und Unterföhring.

Mär

Jun

Sep

Dez

2012

Newsletter

Teilgenommen haben insgesamt rund 1.000 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis München sowie etwa 80 junge Sportlerinnen und Sportler aus den beiden polnischen Partnerlandkreisen Krakau und Wieliczka. In insgesamt 17 Disziplinen konnten die Nachwuchs-Olympioniken starten.

Hauptausrichter der Wettkämpfe war der SV Lohhof, in dessen Sportstätten 8 Disziplinen stattfanden.

Im Rückblick steht fest: Es waren faire sportliche Wettkämpfe, die ganz im olympischen Sinne kombiniert waren mit vielen herzlichen Begegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Nationen, mit und ohne körperliches Handicap.

Allen Abteilungen, die an den Vorbereitungen und der Durchführung dieses sportlichen Großereignisses mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt. Auch an die vielen Helfer, die sich bereit erklärt haben, unterstützend tätig zu sein, ein herzliches Vergelt's Gott.

Nur so konnte sich der SV Lohhof als würdiger Gastgeber präsentieren und ist stolz, der Hauptausrichter dieses sportliche Großereignis gewesen zu sein.

Die einzelnen Artikel der Tagespresse, die über die Jugendolympiade erschienen sind, finden Sie unter auf unserer Homepage unter www.svlohhof.de, Rubrik „Aktuelles“.

Text: Petra Halbig

SV Lohhof radelt für ein gutes Klima

Unter dem Motto „Stadtradeln 2012 – Unterschleißheim fährt Rad“ sind alle, die in Unterschleißheim wohnen oder arbeiten, eingeladen, bis zum 14. Oktober möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen.

Auch der SV Lohhof beteiligt sich an dieser bundesweiten Aktion und bietet für alle Interessenten am Samstag, 06. Oktober, eine Radtour an.

„SV Lohhof-Radler“ – so heißt das Team, das der SV Lohhof für das Stadtradeln gegründet hat und das im Wettbewerb mit 14 anderen Gruppen für Unterschleißheim kräftig Fahrrad-Kilometer sammelt.

Damit aber neben dem reinen Aufaddieren von Kilometern der Spaß und das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz kommt, bieten die „SV Lohhof-Radler“ eine gemeinsame Radtour an.



Auftaktaktion zum „Stadtradeln“ am 22. September 2012.

Die ca. 40 Kilometer lange Rundfahrt geht zuerst zur Allianzarena. Nächstes Ziel ist das Windrad; von dort hat man bei schönem Wetter einen fantastischen Blick über ganz München und das Umland. Danach geht's der Isar entlang in den Englischen Garten, wo eine Pause in einem Biergarten vorgesehen ist. Die Rückfahrt führt über kleine Parks, die vielleicht nicht jeder kennt. Wer mitradeln möchte – egal, ob er sich im Stadtradeln-Team angemeldet hat oder nicht, ist herzlich eingeladen. Treffpunkt: Samstag, 06. Oktober, 14.00 Uhr, vor dem Rathaus Unterschleißheim.



Newsletter

Wer sich noch anmelden möchte für das Stadtradeln und das Team des SV Lohhof mit seinen geradelten Kilometern unterstützen möchte: Unter www.stadtradeln kann man sich registrieren.

Alle weiteren Infos finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Unterschleißheim unter www.unterschleissheim.de. Das Team „SV Lohhof Radler“ freut sich über neue Teammitglieder und über alle, die am 06. Oktober mitradeln.

Text und Bild: Petra Halbig

DAS WORT HAT:

Richarda Zorn, 25 Jahre, Managerin der Volleyballabteilung des SV Lohhof.



Richarda Zorn ist seit dem 11. Juni 2012 bei SV Lohhof und trat damit die Nachfolge von Tom Gailer an. Tom hat über viele Jahre die Volleyball-Abteilung gemanagt. Nachdem er sich beruflich verändert hat und neue Herausforderungen gesucht hat, musste die Volleyball-Abteilung die Stelle neu besetzen und wurde mit Richarda Zorn fündig. Wer Richarda Zorn noch nicht kennt, kann dies im nachfolgenden Interview tun. Ansonsten sieht man Richarda auch öfter in unserer Geschäftsstelle in der Bezirksstraße 27. Sie hat dort ihren Schreibtisch, von dem aus sie die Geschicke des SV Lohhof mit lenkt.

Petra Halbig (PH): Hallo Ricky, du bist seit Juni beim SV Lohhof. Erzähle doch bitte den Lesern des Newsletters ein bisschen was über dich. Wo kommst du her? Welche Ausbildung hast du?

Ich komme aus dem schönen Badnerland, genauer Freiburg im Breisgau - der wärmsten Stadt Deutschlands. Dort habe ich mein Abitur gemacht und anschließend an der SRH in Heidelberg BWL studiert. Hier habe ich mich für die Schwerpunkte Marketing und Gesundheitsmanagement entschieden und im August 2011 meinen Abschluss als Diplom-Betriebswirtin (FH) erfolgreich absolviert.

Derzeit wohne ich in Unterschleißheim in einer tollen Mädels-WG mit Marion Mirtl und Veronika Kettenbach, beides Spielerinnen der 1. Damenmannschaft.

Meine Sportinteressen sind eigentlich leicht zu beschreiben: Ich mag eigentlich alles, was mit einem Ball zu tun hat. An erster Stelle steht natürlich Volley- und Beachvolleyball (ich liebe es!!!!), Tennis, Badminton, Fußball und Basketball. Aber auch Biathlon mag ich sehr.

PH: Du hast dich als Nachfolgerin von Tom Gailer beworben. Hast du deine Einarbeitungsphase schon hinter dir? Wie ist dein erster Eindruck vom SV Lohhof? Was machst du genau?

Mittlerweile ist die Einarbeitungsphase vorbei - aber ich habe oft noch sehr viele Fragen und kann mich immer an alle wenden. Ich habe jetzt nach 3 Monaten einen kleinen Überblick und fange langsam an, mich selbst zu ordnen und nicht mehr nur zu "lernen".

Der SV Lohhof ist ein toller Verein. Ich wusste das aber schon, als ich mich hier vorgestellt habe und dann eine Woche im Mai zum Kennenlernen hier war. Es ist eine große Familie, was für mich besonders wichtig ist. Ich habe alle meine Freunde, eine Familie und vor allem meinen Freund in Freiburg und Offenburg



Mär

Jun

Sep

Dez

2012

Newsletter

gelassen. Das ist natürlich nicht so einfach für mich. Und ich bin ein Mensch, der gerne unter Leute kommt. Und das ist hier nicht schwer. Deswegen habe ich gar keine andere Chance, als mich hier wohl zu fühlen.

Was ich genau mache? Mein Hauptaufgabengebiet soll in Zukunft die Sponsorenakquise und -pflege sein. Weiterhin beinhaltet ein Aufgabengebiet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das heißt, die Presse informieren, die Homepage und Facebookseite für die Volleyball-Abteilung pflegen und Veranstaltungen organisieren.

Natürlich bin ich auch dafür zuständig, dass die Mannschaften spielen können - ich muss mich also um den Spielbetrieb kümmern. Dazu gehören auch das Passwesen (Pässe beantragen) und Schiedsrichterwesen, aber natürlich auch die Mannschaftseinteilungen. Hier habe ich aber große Hilfe von ehrenamtlichen Helfern. Und dann mache ich sicherlich noch viele andere Dinge, die mir gerade nicht einfallen. Ich bin Ansprechpartner für alle.

PH: Wie viele Stunden arbeitest du? Kennst du schon alle Beteiligten, die für dich wichtig sind? Bist du nur im Büro oder auch öfter unterwegs?

Wie viele Stunden ich arbeite, kann ich nicht genau sagen! Es sind auf jeden Fall mehr als 40 Stunden pro Woche und das Tolle ist, dass ich es mir selbst einteilen kann. Aber manchmal fällt mir gar nicht auf, dass ich viel arbeite und schon ist es wieder 17 Uhr und die Zeit ist nur so dahin geflogen und ich könnte noch 1000 Dinge machen...Die relativ flexible Zeiteinteilung ist besonders bei einer Fernbeziehung ein großer Vorteil - da gehört viel Vertrauen dazu und dafür nochmals vielen Dank!

Alle Beteiligten kenne ich noch nicht, aber ich arbeite dran. Ich denke, dass ich schon viele Gesichter gesehen habe, die mir weiterhelfen,

wenn ich nicht mehr weiter weiss. Ich bin viel im Büro, weil ich da gerne sitze und am besten arbeiten kann. Ich bin aber auch viel unterwegs und bei Sponsoren, um mich vorzustellen und neue Förderer zu gewinnen. Das geht nicht nur vom Schreibtisch aus - da muss man raus und auf die Leute zugehen.

PH: Volleyball ist dein Sport. Das ist sicher sehr nützlich für deine jetzige Aufgabe.

Es ist optimal. Ich habe mir immer gewünscht, mein Hobby zum Beruf zu machen und damit mein Geld zu verdienen. Mir war auch immer klar, dass das aber durch das Spielen alleine nicht gehen wird. Deswegen ist das mein absoluter Traumjob. Ich stehe jeden Morgen gern auf und freue mich auf alles, was kommt.

Natürlich ist es ein riesen Vorteil, dass das mein Sport ist. Ich muss mich nicht durch irgendwelche Regelwerke durcharbeiten. Außerdem weiß ich natürlich auch, was für die einzelnen Mannschaften wichtig ist, habe deshalb viel Verständnis für die Anforderungen der Mannschaften, wo die Probleme liegen und es ist schön, so weiter meinem Hobby treu zu bleiben.

PH: Was hast du dir für deine Arbeit vorgenommen? Was sind die wichtigsten Ziele, die du mittelfristig erreichen möchtest?

Ich habe mir selbst als Ziel gesteckt, mit dem SV Lohhof in die 1. Liga aufzusteigen und dafür muss ich die finanziellen Mittel anschaffen. Wir haben Frauen- und Männermannschaften im Verein, da wäre es natürlich schön, wenn es in beiden Bereichen eine Vorzeigemannschaft gibt, die möglichst hoch spielt! Außerdem ist der SV Lohhof ein Vorzeigeverein, was das Thema Jugendarbeit angeht. Das soll auch unter meiner Tätigkeit so bleiben. Es muss uns also gelingen, den SV Lohhof für Jugendliche weiterhin attraktiv zu machen.

Newsletter

Besonders schön wäre es natürlich, wenn wir ein Stützpunkt werden würden und den Jugendlichen so weiterhin eine optimale Ausbildung garantieren können. Und wenn dann ein 1. Liga Team da ist, dass für alle ein Ziel darstellt - was will man mehr? Ich möchte den Volleyballsport in Unterschleißheim voranbringen und möglichst viele Leute davon überzeugen, dass es ein Sport ist, den man einfach lieben und unterstützen muss!

PH: Richarda, ich wünsche dir viel Erfolg und Glück bei deinem verantwortungsvollen Job. Vielen Dank für das Gespräch.

BADMINTON

Erfolgreiche Turniere im Sommer = Garant für zufriedenen Saisonstart 2012/2013

Viele Badminton-Spieler des SV Lohhof nutzten die Sommer-Pause, um regelmäßig ins Training zu gehen und sich auf Turnieren zu beweisen. Und dies taten sie sehr erfolgreich.

So fand Mitte August der Chiemsee-Cup statt und Ende August das 44. Südpfälzische Mannschaftsturnier in Herxheim. Hier sind die Lohhofer als Favoriten angereist, denn sie gewannen in der Vergangenheit bei 4 von 5 Teilnahmen den heiß begehrten Mannschaftspokal. Und so war das Ziel auch heuer, den Pott zu verteidigen.

Dieses Jahr reisten aus Lohhof Maxi Walter, Georg Friedrichs, Rene Feibicke, Dirk Otto, Florian Ulrich, Daniela Hey und Birgit Beimel an. Der Turnierstart verlief dann alles andere als planmäßig, doch Satz für Satz kamen die Lohhofer immer besser in Fahrt, gewannen die Spiele und an Zuversicht. Und am Ende konnten sie nach einem nicht nur wetterbedingtem heißen Wochenende den Pokal 2012 in den Händen halten!

Anfang September ging es dann auf das alljährliche und in der oberbayrischen Badmintonwelt sehr beliebte Erdinger Sempturnier. Auch hier sind die Lohhofer keine Unbekannten. Das Erdinger Turnier zeichnet sich durch eine tolle Turnierorganisation, gut aufgestellten Spielklassen und attraktiven Sachpreisen aus. Da es das letzte Turnier unmittelbar vor der neuen Saison ist, sind die Teilnehmerzahlen besonders hoch.



Die Lohhofer Spieler & Friends in Herxheim.

Und so fuhren dieses Mal Spieler aus allen Mannschaften und auch aus der Reserve nach Erding: Nicole Holzer, Sabrina Walter, Janina Feibicke, Alexandra Reimer, Birgit Beimel, Daniela Hey, Lydia Zimmerer, Florian Bartsch, Kevin Feibicke, Stanko Ropic Maxi Walter, Stefan Graßl, Philipp Wallhoffen und Franz Weichselbaum. Besonders zu erwähnen ist, dass die Schüler Sabrina (14 J.), Kevin (12 J.) sowie Janina (15 J.) zum ersten Mal auf einem Erwachsenenturnier teil nahmen. Und bei den Erwachsenen gab es ebenfalls Spieler, die sich trautes, erstmals auf einem Turnier zu spielen.

Lydia Zimmerer, Philipp Wallhoffen und Frank Weichselbaum schnupperten noch nicht lange die Badmintonluft, spielen heuer erst ihre erste bzw. zweite Saison und schlugen sich recht erfolgreich durchs Turnier. Verletzungspech bremste sie ein wenig aus, doch nicht die Motivation für die neue Saison oder gar der Mut für weitere Turnierteilnahmen.

Newsletter

Die Erfolge können sich sehen lassen: Erreichen der ¼-Finals, 3. Platz in der Sekt-Trost-Runde. Maxi Walter und Birgit Beimel gewannen das Mixed in der Klasse A in einem wahren Badmintonkrimi. Der 1. Satz im Finale gegen Verena Krug und Dirk Lukaszewicz aus Neubiberg ging trotz einer 20:16-Führung der Lohhofer an Neubiberg. Im 2. Satz waren Maxi und Birgit bereits 17:20 hinten und bei dem Punktsystem gibt es fast keine Chance mehr, das Ruder herum zu reißen. Aber dennoch, es geschah das Unglaubliche: Die Lohhofer gewannen den 2. Satz 21:20. Der 3. Satz musste somit über Sieg oder Niederlage entscheiden. Der Thriller ging weiter, bis zum Stand von 18:18 war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, doch dann zog das Lohhofer Mixedpaar davon und gewann 21:18!



Birgit Beimel und Maxi Walter gewannen in der A-Klasse das Mixed des Erdinger Semppturnieres.

Trainingseifer und Turnierfolge sind eine brillante Mischung für einen erfolgreichen Saisonstart. Lohhof geht, in der am 21.9.12 gestarteten Saison, mit 4 Mannschaften ins Rennen.

Lohhof I in der Bezirksoberliga, Lohhof II Bezirksliga Nord, Lohhof III Bezirksklasse A Nord und Lohhof IV Bezirksklasse B-Nord.

Alle Ergebnisse rund um Badminton und um das Abteilungsgeschehen sind auch auf der Homepage www.badminton-svlohhof.de nach zu lesen.

Die brillante Mischung hat sich wie folgt ausgezahlt: So gewann Kapitänin Gertraud Walter mit ihrem Team Lohhof IV das erste Punktspiel überhaupt in dieser Zusammensetzung. Es ist ein großartiger Erfolg für die Mannschaft und für die Abteilung, da diese Mannschaft gerade erst am zusammenwachsen ist, viele SpielerInnen noch nicht lange Badminton spielen und sie zum Teil das erste Mal überhaupt bei der Punktspielrunde mitmachen. Das Team ist ein tolles Beispiel dafür, dass sich konsequentes Training und vor allem Spaß am Spiel am Ende doch bezahlt machen. Letzte Saison lief noch ein bisschen unter dem Motto schnuppern, Spaß haben und Lernen. Das hat sich bezahlt gemacht!

Die Mannschaft Lohhof II und Lohhof III trennten sich jeweils mit einem sehr zufriedenen Unentschieden von TSV Neuhausen Nymphenburg 4 bzw. TSV Neufahrn I. Beide Teams traten ersatzgeschwächt an und konnten trotzdem einen Punkt nach Hause holen. Nur Lohhof I hatte keinen so guten Start in die Saison. Mit dem Ergebnis von 2:6 gegen TSV Neuhausen Nymphenburg 3 bleibt noch jede Menge Luft nach oben!

Am Wochenende 6. und 7.10.12 haben die Lohhofer Teams jeweils Heimspiele und können die Erfolgsserie fortsetzen und sogar noch steigern.

Während der Sommerferien hat sich die Badmintonabteilung auch an der Aktion „Schöner Ferientag“ der Stadt Unterschleißheim beteiligt. 10 Kinder aus Unterschleißheim wurden am 11.09.2012 von den zwei Lohhofer Trainern Verena Beil und Robert Jost herzlich empfangen, um gemeinsam in die Badmintonwelt hinein zu schnuppern. Mit viel Engagement und Spaß wirbelten die Federbälle durch die Halle...und auch die Kids :-).

Newsletter

Alle Ergebnisse rund um Badminton und um das Abteilungsgeschehen sind auch auf der Homepage www.badminton-svlohhof.de nach zu lesen.



Die Kids mit ihren Coachs beim Schnuppern in die Badmintonwelt.

Foto & Text: Tanja Seidel

JUDO

Neue Kooperation: Inklusion auf der Judomatte

Zehn bis 16 Jahre alte Kinder und Jugendliche mit und ohne Seh-Handicap gehen gemeinsam den sanften Weg des Judo. Der SV Lohhof und das Sehbehinderten- und Blindenzentrum (SBZ) in Unterschleißheim starteten zu Beginn dieses Schuljahres eine Kooperation.

Das neue Trainingsangebot in Bayern ist Teil der Erlebten Integrativen Sportschule (EISs) des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern. In diesem sollen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam trainieren, ihre körperlichen Fähigkeiten stärken und Vorurteile gegenüber Menschen mit Handicap abbauen.



Judo, die Kampfsportart aus Japan, lässt sich wunderbar gemeinsam ausüben. Denn durch den Körperkontakt lernen die Sportler früh, sich auf ihr Gefühl und nicht nur auf die Augen zu verlassen. Sie können die Fallschule, Würfe und Haltegriffe so vermitteln, dass normal sehende und sehgeschädigte Jugendliche sie gemeinsam lernen können und voneinander profitieren.

Neben dem Spaß am Sport und an der Bewegung werden die Judoka in die normalen Trainings der Judoabteilung des SV Lohhof integriert.



Newsletter

Für EISs stehen hochrangige Trainer zur Verfügung: Christian Zeilermeier war Judoweltmeister bei den Sehgeschädigten, Bundesligakämpfer und Paralympics-Teilnehmer. Mit Stefan Axt, dem Jugendbundestrainer im DBS- NPC, und den Sportlehrern der Edith-Stein-Schule sowie des SV Lohhof werden die Teilnehmer optimal betreut.

EISs trainiert immer mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des SBZ, Pater-Setzer-Platz 1. Mitzubringen sind zum ersten

Foto & Text: Ingrid Müller

TENNISPARK UNTERSCHLEISSHEIM

Schaukelschiff, Schaukelschiff, fährst gar niemals auf ein Riff. Schaukel hoch und höher, komm dem Himmel näher. Pumuckl wusste mit seinen Reimen auszudrücken, wenn Dinge sich so positiv gestalten, dass man annehmen könnte, sie gehen durch die Decke. Würde ich unseren OBW (Oberbescheidwisser Hansi Walcher) im Augenblick zu einer Gesamtbetrachtung der aufgelaufenen LK-Turniere im Tennisclub Unterschleißheim in diesem Jahr befragen, wäre sein Urteil klarsichtklar: "Ja, unsere LK-Turniere sind immer kopfüberoberkante ausgebucht und wir sollten uns überlegen weitere Plätze zu planen!" Achtung, Scherzerl g'macht!

Jeweils 60 Anmeldungen haben sich bei beiden LK-Turnieren in den vergangenen Wochen hinterlassen, um auf unseren roten Tennisplaneten im Tennisclub Unterschleißheim mitzuwirken. Mehr ging nicht. Wir würden am liebsten alle persönlich umarmen, so stolz macht uns die fortlaufende Flut an tennisverliebten Teilnehmern, belassen es aber bei einem aus tiefster Tennisseele schmetternden DANKESCHÖÖÖÖN.

Ein Dankeschön dafür, dass ihr alle bei uns wart, um LK-Punkte zu verteilen, oder welche

mitzunehmen. Dankeschön dafür, dass ihr auch das eigentlich niemals hätte für möglich gehaltene Parkplatzproblem toleriert habt – wer wusste schon, dass zum gleichen Tag im BallhausForum eine Heilige panoptisch zur Schau stellte. Und ein Dankeschön auch dafür, dass die vielen verhupften Bälle in spielentscheidenden Situationen einfach weggeschluckt wurden und der sportliche Aspekt dem LK-Punkte-Hunger überwog. Ihr seid einfach Klasse – Du auch, Petrus! Und am aller "klassesten" ist unser Hansi, denn er hält das Zepter in der Hand und macht es möglich, dass wir uns alles richtig austoben können. Unser Supermann, absolut!

Einmal haben wir noch Schaulaufen im Tennisclub Unterschleißheim anzubieten - und zwar am Samstag, den 29.09.2012. Start ist wieder um 09.00 Uhr auf der Anlage im Tennisclub Unterschleißheim. Bereits jetzt sind schon viele Anmeldungen aufgelaufen, so dass wir wieder volles Haus erwarten und unseren zahlreichen Zuschauern Tennis zum Staunen servieren können.



Gemütlichkeit deluxe - unsere Sommerterrasse im Tennisclub Unterschleißheim.



Newsletter

Aber auch "Tennisfremde" sind gerne eingeladen, uns zu besuchen. Schließlich haben wir die vielleicht schönste Sommerterrasse in Unterschleißheim zu bieten. Genießen Sie einen besonders angenehmen Moment, sich einmal gemütlich und der Zeit entflohen zurückzulehnen, um der sportlichen Atmosphäre eines herrlichen Ambientes zu lauschen und nebenbei den cremigen Schaum Ihres gerade servierten Cappuccino zu löffeln!

See you - Ihr Tennispark Unterschleißheim.

Foto und Text: Stefan Bader

Herausgeber:

Sportverein Lohhof e. V.
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim
Telefon: (089) 310 15 90
Telefax: (089) 310 09 699
Internet: www.svlohhof.de

V.i.S.d.P.:

Pressewart Petra Halbig
E-Mail: pressewart@svlohhof.de

Erscheinungsweise:

4 Mal pro Jahr

An- und Abmeldung:

www.svlohhof.de/newsletter

Veranstaltungshinweise:

Volleyball

2. Bundesliga (Damen 1) - Heimspieltermine:

07.10.12 16.00 Uhr: SV Lohhof - TV Dingolfing
27.10.12 16.00 Uhr: SV Lohhof - SWE Volley-Team
11.11.12 16.00 Uhr: SV Lohhof - NawaRo Straubing
24.11.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - VC Offenburg
08.12.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - TG Bad Soden
15.12.12 19.00 Uhr: SV Lohhof - Allianz MTV Stuttgart II
27.01.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - VV Grimma
10.02.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - FK Chemnitz
09.03.13 19.00 Uhr: SV Lohhof - VC Olympia Dresden
10.03.13 16.00 Uhr: SV Lohhof - Allgäu Team Sonthofen
06.04.13 19.00 Uhr: SV Lohhof - Rote Raben Vilsbiburg II